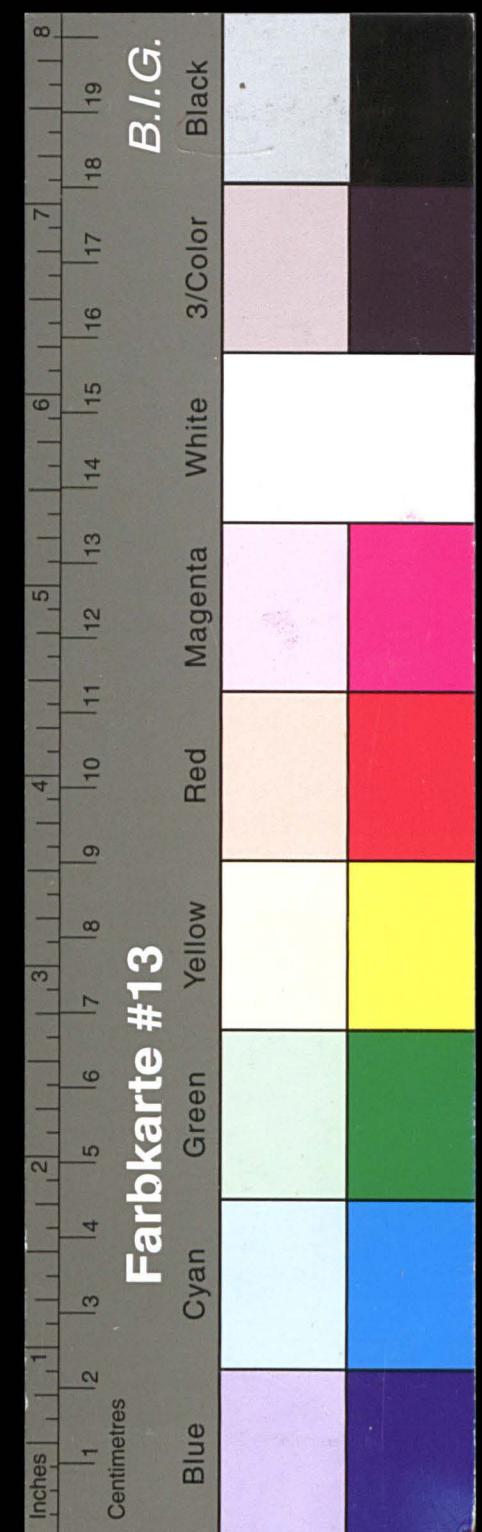


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

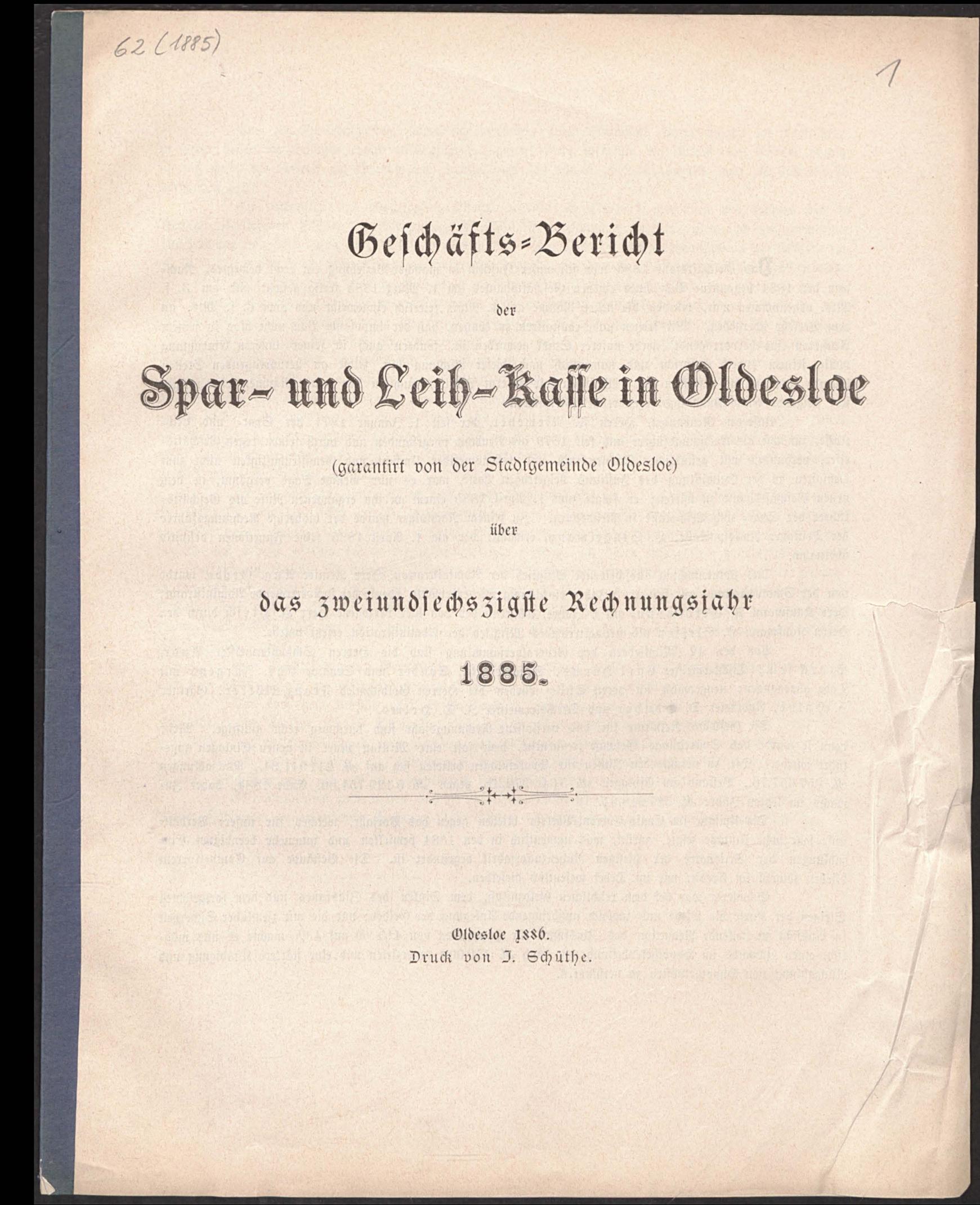
Kreisarchiv Stormarn  
Bestand E 103

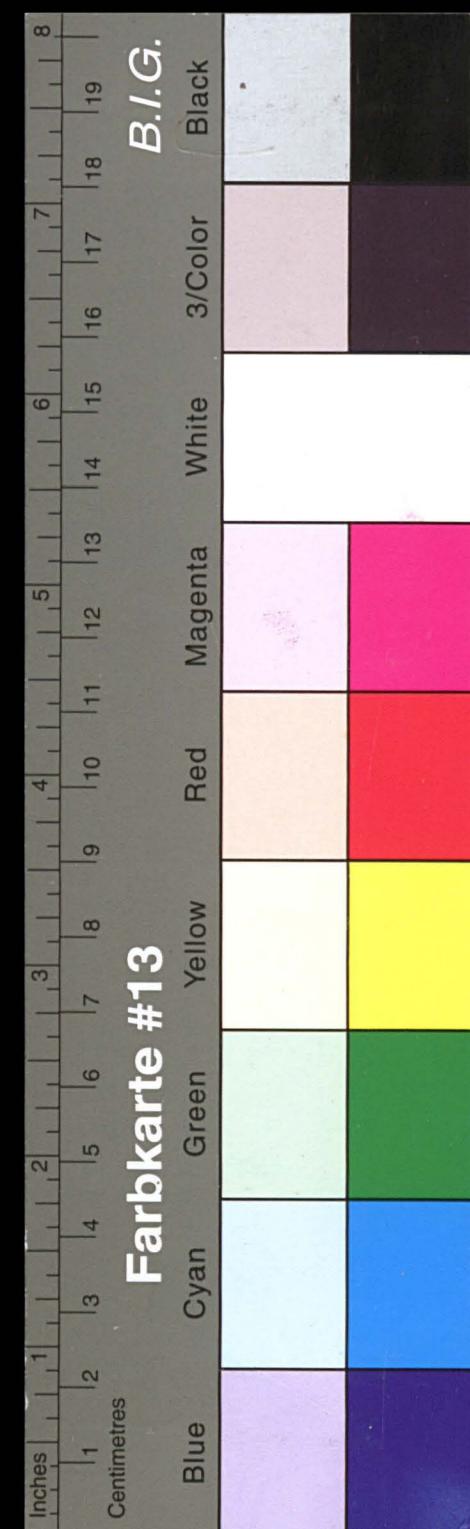
U2g



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Das Geschäftsjahr 1885 war für unser Institut in mancher Beziehung ein recht bewegtes. Nachdem der 1884 begonnene Bau eines eigenen Geschäftshauses am 1. März 1885 fertig gestellt und am 3. f. Ms. abgenommen war, wurden die neuen Räume am 4. März feierlich eingeweiht und vom 6. f. Ms. an dem Verkehr übergeben. Wir freuen uns, constatiren zu können, daß der imposante Bau nicht bloß in seinem Äußenreinen eine hervorragende Zierde unserer Stadt geworden ist, sondern auch in seiner inneren Einrichtung völlig seinem Zweck entspricht und namentlich nach dieser Richtung hin, selbst an hervorragenden Stellen lobende Anerkennung gefunden hat. Wünschen wir unserm Institut auch in den neuen Räumen eine fortgesetzte steigende Entwicklung und segensreiche Wirksamkeit.

Unserem Rendanten, Herrn F. Niemeyer, der seit 1. Januar 1874 der Spar- und Leih-Kasse, zunächst als Rechnungsführer und seit 1879 als Rendant vorgestanden und durch seinen regen Geschäftseifer, verbunden mit gründlicher Sachkenntniß und lobenswerther Umsicht und Gewissenhaftigkeit nicht zum wenigsten zu der Entwicklung des Instituts beigetragen hatte, war es nur wenige Tage vergönnt, in dem neuen Geschäftshause zu wirken; er folgte zum 1. April 1885 einem an ihn ergangenen Ruf als Geschäftsführer der Spar- und Leih-Kasse in Nendsbürg. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Rechnungsführer der Trittauer Amtssparkasse, H. Singelmann, erwählt, der am 1. April 1885 seine Functionen definitiv übernahm.

Das statutenmäßig ausscheidende Mitglied der Administration, Herr Rentier Aug. Grude, wurde von der Stadtvertretung auf fertere 5 Jahre einstimmig wiedergewählt, ebenso der stellvertretende Administrator, Herr Kaufmann F. Gerdemann, auf 6 Jahre, während der von hier verzogene Herr H. Hirsch durch den Herrn Kaufmann H. Steffen als stellvertretendes Mitglied der Administration ersetzt wurde.

Von den 42 Mitgliedern der Generalversammlung sind die Herren Schlächtermeister Andr. Stark sen., Tischlermeister Carl Harms, Senator Chr. Sonder und Senator Chr. Fürgens mit Tode abgegangen; neu gewählt an deren Stelle wurden die Herren Goldschmied Franz Möller, Gärtner H. Halbe, Apotheker D. Sonder und Drechslermeister J. D. Helm.

Die Geschäft-Nsultate für das verflossene Rechnungsjahr sind durchweg recht günstige. Mehr denn je wurde das Spareinlage-Geschäft frequentirt, dem fast eine Million Mark in neuen Einlagen zugeführt wurde. Die zu vergütenden Zinsen für Spareinlagen beliefen sich auf M. 211 941,34., Rückzahlungen M. 657 657,70., Bestand an Einlagen M. 5 646 972,31. gegen M. 5 129 754,00. Ende 1884, daher Zuwachs im letzten Jahre M. 517 218,31.

Die Umläge im Conto-Corrent-Verkehr blieben gegen das Vorjahr, welches für unsere Verhältnisse sehr hohe Umläge zeigte, zurück, was namentlich in den 1884 bewirkten und nunmehr beendigten Einzahlungen der Actionnaire der hiesigen Rübenufersfabrik begründet ist. Die Bestände auf Conto-Corrent blieben sowohl im Credit, wie im Debet wesentlich dieselben.

Schwierig war bei dem reichlichen Geldzufluß, dem Sinken des Zinsfußes und dem fortgesetzten Steigen der Kurse die solide und zugleich nutzbringende Anlegung der Gelde; nur die mit ziemlicher Sicherheit in Aussicht zu stellende Reduction des Zinsfußes für Hypotheken von 4½ % auf 4 % machte es uns möglich, einen Zuwachs im Hypothekenbestand von rund M. 150 000 zu erzielen und eine stärkere Kündigung und Rückzahlung von Hypothekpösten zu verhindern.

Bon den Darlehnspösten, namentlich derjenigen gegen Bürgschaft, kamen manche zur Realisation, in Folge dessen die Bestände etwas zurückgingen, dagegen wurde mehrfach ein Ankauf von Effecten nötig, so daß Ende des Jahres ein Bestand von nominell M. 724 566,00 zum Kurswerthe von M. 722 535,76 vorhanden war.

An verkauften und ausgelosten Effecten wurden M. 3 531,57 gewonnen und konnten den in Bestand verbliebenen Stückien an Kurszugang M. 2 550,50 zugeschrieben werden. Der nach vorgenommener Abschreibung von 5 % gleich M. 300,00 auf Aktien des Baden Oldeslo verbleibende Gewinn auf Effecten von M. 5 782,07 wurde der Effecten-Reserve zugeschürt und diese dadurch von M. 1 029,42 auf M. 6 811,49 gebracht.

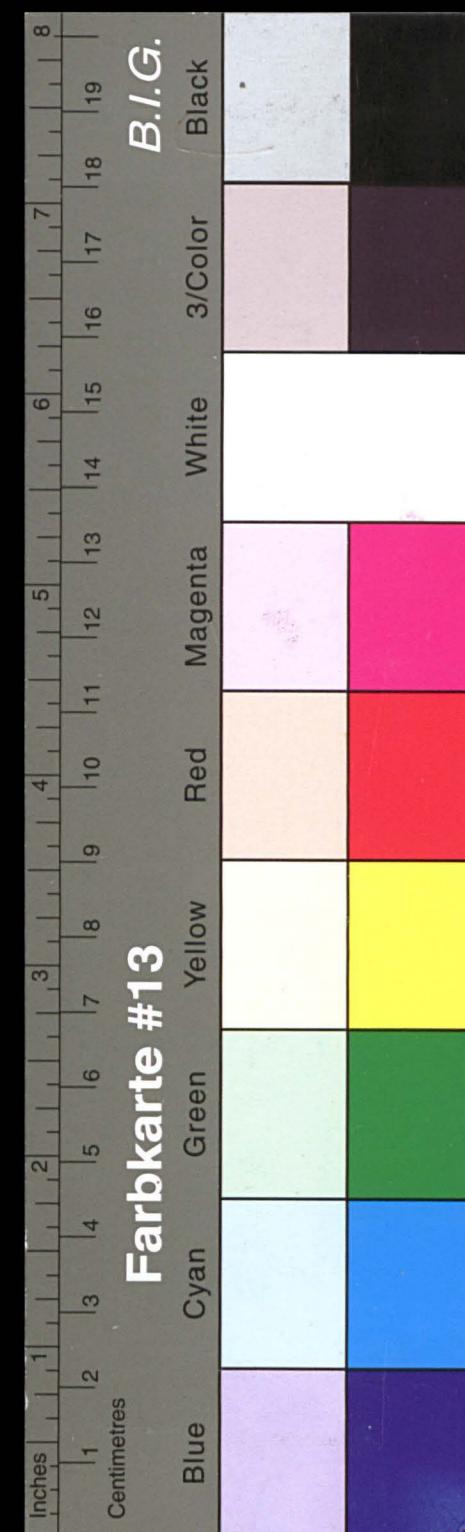
Der fortlaufend reichliche Geldzufluß an Spareinlagen und demgegenüber der hohe und fort und fort steigende Kursstand der gesammelten Effecten wie nicht minder die theilweise angedrohte und theilweise ausgeführte Kündigung und Rückzahlung der besten Hypothekpöste Seitens der Schuldruck zwang die Verwaltung, mit der Reduction des Zinsfußes für Spareinlagen von 4 auf 3½ % vom 1. Januar 1886 an vorzugehen, um eine Ermäßigung des Zinsfußes für die gesammten Hypotheken von 4½ auf 4 % zu ermöglichen. Die Durchführung dieser Maßregel ist in ihren Folgen für das Institut bis höher günstiger verlaufen, als erwartet werden konnte; die Kündigung von Spareinlagen in Veranlassung der Zinsreduction belief sich auf ca. M. 200 000,00, wovon indeß ca. die Hälfte hier wiederum belassen wurde; auch der gegenwärtige Zinsfuß an Spareinlagen ist ein durchaus befriedigender und die Belegung der disponiblen Bestände in sicheren Hypothekpösten wesentlich erleichtert, so daß das Institut einen bedeutenden Zugang in seinem Hypothekenbestand in ziemlich sichere Aussicht stellen kann.

Der Gewinn an Zinsen ist im verflossenen Rechnungsjahr um ca. M. 2 000,00 gegen das Vorjahr zurückgeblieben, wie dies nicht anders erwartet werden konnte, da zunächst das Anlagekapital für Geschäftgrundstück und Inventar keine Zinsen erbrachte und überdem bedeutende Hypothekpöste schon im Laufe des Jahres auf 4 resp. 4¼ % Zinsen herabgesetzt werden mußten, um deren Rückzahlung zu verhindern, auch der überreiche Geldzufluß ein häufiges Anstauen der Banksaldi verhinderte. Da indeß nur ein geringer Betrag von M. 288,13 und zwar auf Hypothekzinsen abzuschreiben, im Ubrigen das Geschäftsjahr frei von Verlusten war, auch ein Effecten ein Kursgewinn von M. 5 782,07 erzielt wurde, so erreichte der Neingewinn die recht ansehnliche Höhe von M. 39 686,32, über dessen Verwendung das angehängte Gewinn- und Verlust-Konto Auskunft gibt.

Eine Abschreibung auf Grundstück- und Inventar-Konto ist für dies Jahr noch unterblieben, doch wird vom nächsten Jahr an mit entsprechenden Abschreibungen vorgegangen werden.

Der nach dem Vorbild größerer Bankinstitute angelegte und ausgerüstete feuerfeste Raum bietet nicht allein eine Gewähr für die sichere Unterbringung der Gelder, Wertpapiere und Bücher der Spar- und Leih-Kasse, sondern ermöglicht es auch Privaten und Verbänden ihre Wertpapiere u. c. gegen Erlegung einer geringen Gebühr aufzubewahren, eine Einrichtung, die sich im Laufe der Zeit beim Publikum mehr und mehr Eingang verschaffen wird und auf die wir hiedurch hinzuweisen nicht ermangeln wollen.

Es erübrigt noch, zu bemerken, daß der hohe Baarbestand Ende des Jahres zu den am 2. Januar 1886 fälligen Zahlungen an gekündigten Einlagen, Jahreszinsen und geschlossenen Hypothekpösten erforderlich war.



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

	1881		1882		1883		1884		1885	
	M.	Ø								
<b>Geschäfts-Bestände der fünf letzten Jahrgänge.</b>										
Spareinlagen:										
Umsatz . . . . .	1 426 059	18	1 605 108	41	1 777 442	55	1 740 115	51	1 832 537	29
Bestand . . . . .	4 213 200	55	4 412 084	74	4 849 081	41	5 129 754	00	5 646 972	31
Conto-Corrent:										
Umsatz . . . . .	1 659 811	10	1 907 269	55	2 673 480	33	4 066 352	56	3 140 452	04
Creditoren . . . . .	90 468	58	109 475	70	242 265	76	221 088	81	206 713	80
Debitoren . . . . .	34 274	46	49 083	19	58 416	22	62 105	27	60 761	02
Hypotheken:										
Umsatz . . . . .	505 602	25	340 720	78	304 324	95	528 126	07	588 455	38
Bestand . . . . .	3 063 317	18	3 168 748	40	3 424 669	65	3 504 097	30	3 638 597	78
Darlehen:										
Umsatz . . . . .	439 596	20	499 230	40	382 314	88	673 529	01	918 165	00
Bestand . . . . .	991 149	59	1 021 338	19	1 033 225	31	1 229 106	30	1 181 901	30
Effecten:										
Bestand . . . . .	346 843	70	375 765	25	654 948	50	572 064	24	722 535	76
Zinsgewinn . . . . .	35 572	01	37 391	42	40 435	29	43 285	37	41 280	75
Reingewinn . . . . .	27 613	87	28 968	81	32 381	49	32 313	24	39 686	32
Reserve-Fonds . . . . .	171 693	40	178 561	14	185 703	59	193 131	73	200 857	00
Ausgaben für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke . . . . .	20 287	89	21 638	40	21 741	38	23 267	60	23 928	50
Kassen-Umsatz . . . . .	5 149 892	92	5 463 064	45	6 180 585	11	7 246 449	27	7 375 716	20
Gesamt-Umsatz . . . . .	12 990 666	08	12 481 783	50	14 519 159	20	17 930 810	48	18 995 544	00
Verwaltetes Kapital . . . . .	4 488 210	14	4 676 668	88	5 247 473	00	5 511 488	79	6 033 132	56
Im Umlauf befindliche Sparkassenbücher . . . . .	ult.									
Zahl der Conto-Corrent-Konten . . . . .	3 689		3 778		3 982		4 181		4 384	
	107		117		135		133		134	

## Vergleichende Zusammenstellung

von

Geschäfts-Beständen der fünf letzten Jahrgänge.

4

## Sür wohlthätige und gemeinnützige Zwecke

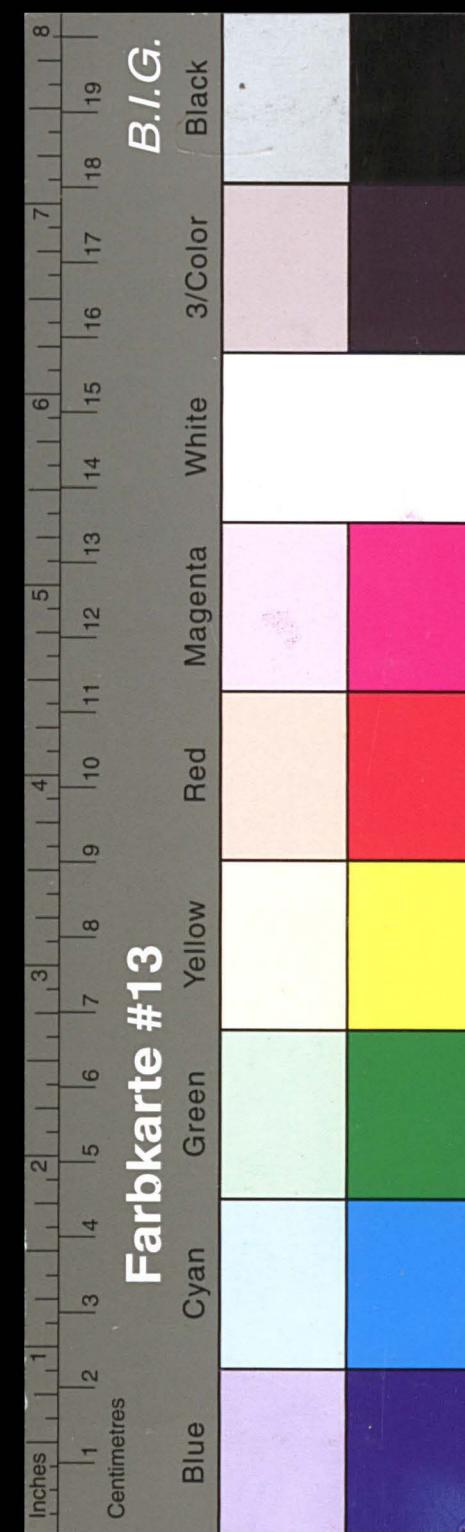
wurden 1885 verausgabt:

5

### 1. An die Stadt Oldesloe:

a) Gewinn-Untheil pro 1884 . . . . .	15 943	80
b) zur Anschaffung von Lehrmitteln für das Realgymnasium . . . . .	500	00
c) für 10 Freistellen am Realgymnasium . . . . .	1 000	00
d) zur Anschaffung von Schulbüchern für unbemittelte Schüler des Realgymnasiums . . . . .	150	00
e) zur Herstellung eines Springbrunnens auf dem Markt, erste Jahresrate . . . . .	500	00
f) zur Unterhaltung und Speisung der Laterne vor der Badeanstalt pro 1884 . . . . .	56	90
	18 150	70
" die Kirchengemeinde, Subvention für den Thurm . . . . .	500	00
" die Schul-Kommission, zur Anschaffung von Lehrmitteln für die Stadtschule . . . . .	120	00
" die Wintersche Schule hier . . . . .	300	00
" die Warteschule hier . . . . .	300	00
" die Kochanstalt hier . . . . .	400	00
" die allgemeine Kranken-Unterstützungskasse hier . . . . .	150	00
" den Frauen-Verein hier . . . . .	200	00
" die freiwillige Turner-Feuerwehr hier . . . . .	150	00
" den Verschönerungs-Verein hier . . . . .	200	00
" den Geflügelzucht-Verein hier, zum Garantiefond . . . . .	130	00
" die Aktiengesellschaft für das Bad Oldesloe . . . . .	3000	00
" Miethezuß . . . . .	50	00
" Unterstützung . . . . .	50	00
" St. Stipendium für seinen Sohn . . . . .	100	00
" Wwe. G., Unterstützung . . . . .	57	80
" den Frauen-Verein für G. & . . . . .	70	00
	23 928	50

322



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## Specification des Effecten-Bestandes am 31. December 1885.

Nominal-Wert		Bezeichnung der Effecten	Kurs		Betrag
			M.	ℳ	
13 200	00	Köln-Mindener Eisenbahn, 4% Prioritäten VII	102	13 464	00
6 000	00	Baß Oldesloe Actien	80	4 800	00
33 500	00	Hamburger Hypothekenbank, 4 1/2% Pfandbriefe III	101 5/8	34 044	37
29 500	00	Westholsteinische Eisenbahn, 4 1/2% Prioritäten I	102	30 090	00
28 200	00	Hessische Ludwigsbahn 4% Prioritäten von 1863 u. 1874	101,40	28 594	80
24 300	00	Magdeburg-Halberstadt. Eisenbahn, 4% Prioritäten v. 1873	101,90	24 761	70
50 000	00	Österreichische 4% Goldrente	89,30	44 650	00
31 000	00	Preuß. Boden-Credit-Actien-Bank, 4% Pfandbriefe VIII	100	31 000	00
27 000	00	Altona-Kieeler Eisenbahn, 4% Prioritäten III	101,75	27 472	50
51 000	00	Schwedische 4% Staats-Anleihe III von 1880	100,75	51 382	50
93 600	00	Ungarische 5% Gold-Invest.-Anleihe	101,25	94 770	00
28 900	00	Preuß. Hypoth.-Act.-Bank, 5% Pfandbr. VI, à 110 rückzahlb.	109,50	31 645	50
21 000	00	Schwedische Reichs-Hypotheken-Bank, 4 1/2% Pfandbr. v. 1874	101,60	21 336	00
47 736	00	Norwegische 4% Staats-Obligationen von 1884	100,80	48 117	89
114 210	00	Finnländische 4 1/2% gar. Pfandbriefe von 1874	101,75	116 208	68
5 670	00	Finnländische 4% Staats-Anleihe	97 7/8	5 549	51
33 750	00	Dänische 4% gar. Insel-Pfandbriefe	98 7/8	33 370	31
20 000	00	Österreichische 4 1/5% Silberrente	67	13 400	00
60 000	00	Gömörer Eisenbahn 5% Pfandbriefe	103	61 800	00
6 000	00	Preuß. Hypoth.-Actien-Bank, 4% Pfandbriefe V	101,30	6 078	00
724 566	00			722 535	76

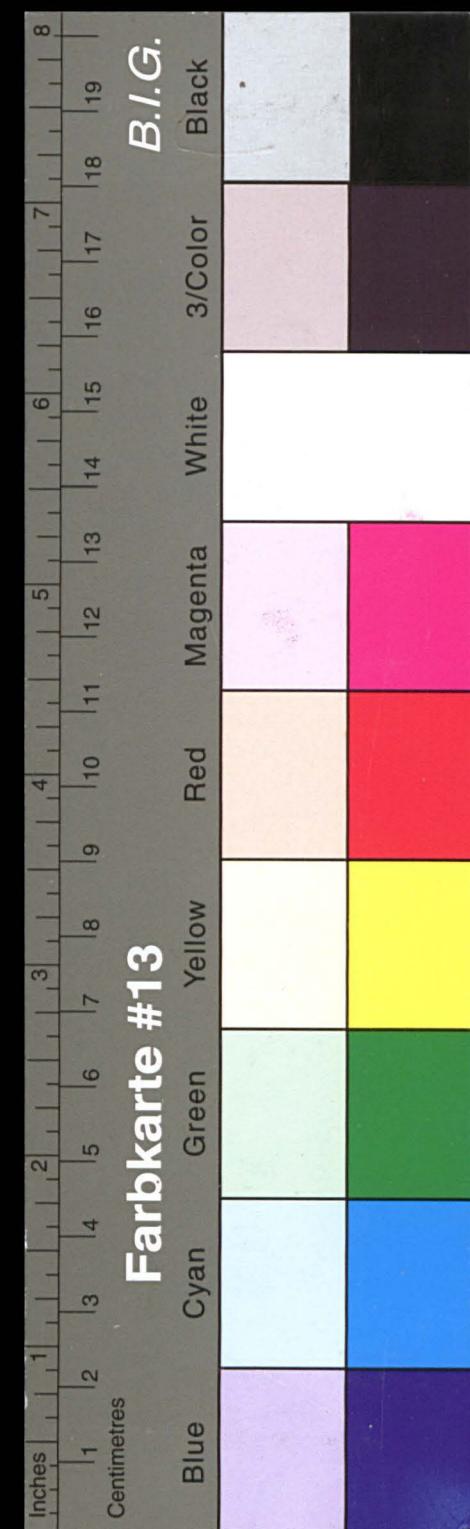
6

7

## Cassa-Conto

vom 1. Januar bis 31. December 1885.

Paare Einnahme			Paare Ausgabe
	M.	ℳ	
86 564	05		Raiffebestand am 1. Januar 1885
946 074	82		Spareinlagen
1 475 873	65		Conto-Corrent
141 719	45		Hypotheken
259 805	00		Darlehen gegen Bürgschaft
41 180	00		Darlehen gegen Faustpfand
162 700	00		Darlehen an Gemeinden
480	00		Coupons
443 067	50		Banken- und Bantier-Conto
210 157	02		Zinsen
463	30		Proceßkosten
87	05		Geschäftsunkosten
52 674	63		Conto pro Diverse
262	50		Geschäfts-Grundstück-Conto
10	00		Inventar-Conto
			Gewinn- und Verlust-Conto
			Verwendungs-Conto
			Tantieme-Conto
			Raiffabestand am 31. December 1885
3 821 118	97		3 821 118 97

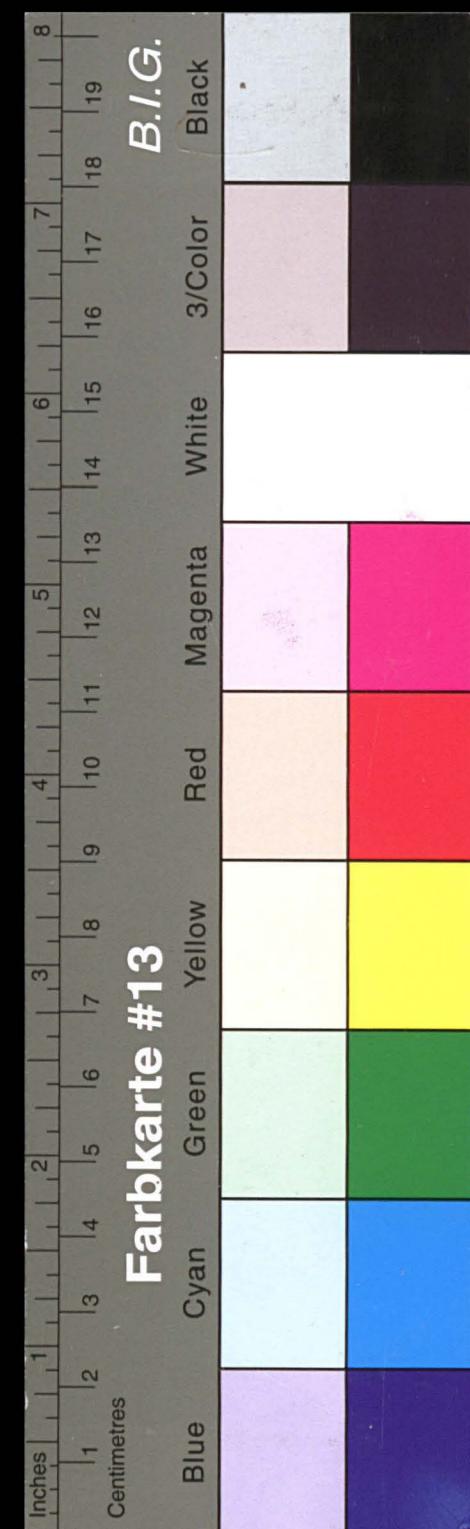


Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

	M	
· An Zinshebungs-Conto:		
Abschreibung auf Zinsen . . . . .	288	1
" Effecten-Conto:		
Kursverlust auf gefündigte Effecten . . . . .	12	9
" Unkosten-Conto für:		
1. Gehälter, Revisionsgebühr &c. . . . .	M 5520,00	
2. Reisespesen . . . . .	" 280,95	
3. Bücher, Schreibmaterialien, Drucksachen und Inserate . . . . .	" 668,05	
4. Gas . . . . .	" 89,54	
5. Feuerung . . . . .	" 178,30	
6. Porto und Zeitungen . . . . .	" 338,85	
7. Utensilien . . . . .	" 40,05	
8. Diverse Ausgaben . . . . .	" 63,86	
	7 179	6
Reingewinn . . . . .	M 39 686,32	
Davon:		
" Tantième-Conto:		
Tantième an den Rendanten pro 1. Quartal 3% , pro 2., 3. und 4. Quartal 1% = 1½% von M 39 686,32 . . . . .	595	2
" Effecten-Reserve-Conto :		
Gewinn auf Effecten . . . . .	5 782	0
" Reserve-Fonds-Conto :		
4% des ult. 1884 M 193 131,73 betragenden Fonds . . . . .	7 725	2
" Verwendungs-Conto:		
Gewinn-Antheil der Stadt, 2/3 von M 25 583,69 . . . . .	17 055	7
" Verwendungs-Fonds-Conto:		
Gewinn-Antheil der Generalversammlung, zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken bestimmt, 1/3 von M 25 583,69	8 527	9
	47 166	9

		M.	S.
Per Provisionen		80	73
" Lagergeld für Depositen		10	00
" Effecten-Conto:			
Gewinn auf Effecten		5 794	97
" Coupons-Conto:			
Gewinn auf Coupons		—	50
" Zinsen-Conto:			
Gewinn an Zinsen		41 280	75
<hr/>			
		47 166	95



Kreisarchiv Stormarn E 103

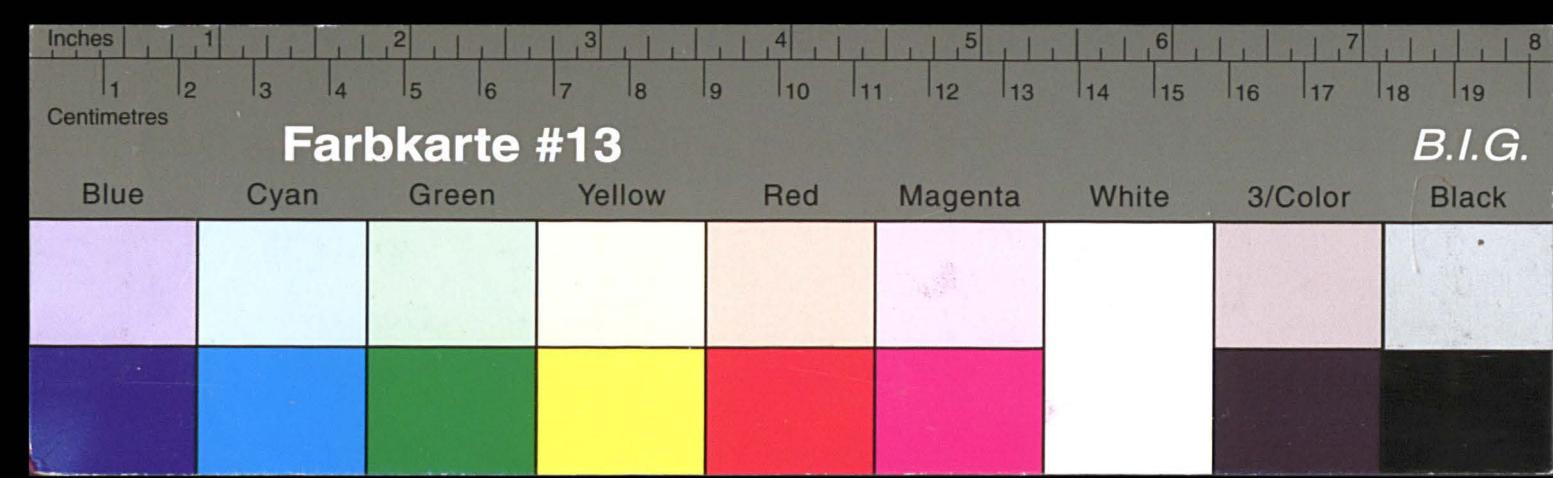
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Oldesloe, den 23. März

Der Kendant: Singelman

Die Administrat

**A. Grude.**    **B. A. Stelling.**    **W. Semken.**    **Friedr. Kindt.**    **H. Geerd**



Farbkarte #13

B.I.G.

# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

